

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 50 (1975)
Heft: 1

Artikel: Bau-Indikatoren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Marktkräfte seien es, die zu einem Rückgang beim Bauen geführt hätten, meint der Bundesrat in seinem jüngsten Bericht zur Konjunkturlage. Das Baugewerbe dürfte dies anders sehen, wenn es auf die Lage des Kreditmarktes blickt. Zwar sind für wichtige Gebiete die Zahlen erst für 1973 erhältlich, die noch im Aufwärtstrend liegen (siehe Grafik). Neuerdings publiziert die Nationalbank aber monatliche Zahlen über neuerteilte Baukredite, aus denen für das 3. Quartal eine 16%ige Schrumpfung hervorgeht. Wachstums- und strukturpolitische Anpassung oder konjunkturelles Wellental? Auf diese Fragen antworten Behörden und Baugewerbe verschieden, doch dürfte die Wahrheit in der Mitte liegen.

fr.

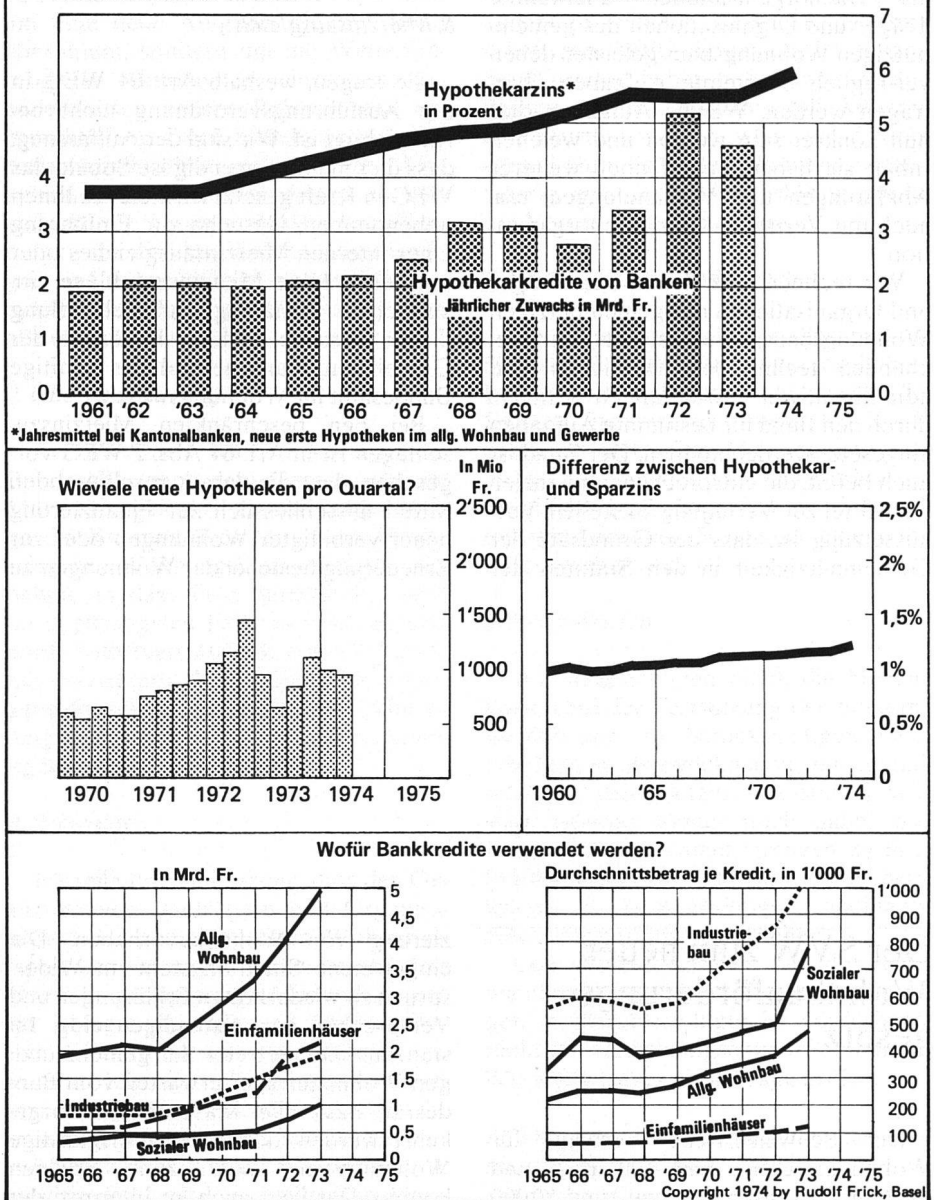
Weniger Wohnungsabbrüche

In den 595 Gemeinden der Schweiz mit über 2000 Einwohnern wurden im ersten Halbjahr insgesamt 1006 Wohnungen abgebrochen. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des letzten Jahres ging die Zahl der Wohnungsabbrüche damit nochmals um 10 Prozent zurück, nachdem schon im ersten Semester 1973 eine Abnahme um 32 Prozent verzeichnet worden war.

Vier Fünftel der Wohnungsabbrüche entfielen auf die Städte. Die Zahl der im ersten Halbjahr 1974 abgebrochenen Wohnungen machte 3,5 Prozent der Neuproduktion aus.

Bank und Bau

Tendenzen von Hypotheken, Zins und Baukrediten



Buchdruck
Offsetdruck



8001 Zürich
Kirchgasse 19
Telefon 32 23 17

Lehner+Walpen

malt - spritzt - tapeziert - beschriftet

Zürich, Forchstrasse 38
Zollikon, Rainstrasse 15
Tel. 47 88 64 / 47 80 52

Wismer & Co.

8005 Zürich, Sihlquai 75
Tel. 44 60 20 (Privat 48 16 25)

Zentralheizungen
Strahlungsheizungen
Sanitäre Anlagen
Lüftungen